

# STORMIKIDS

Das -Magazin powered by **KRABAUTER**



**Von den Kindern in Stormini für die Kinder in Stormini,** mit Beiträgen zu den diesjährigen Schwerpunktthemen Ernährung, Bewegung und Entspannung, einem Interview mit einem (Beinahe-)Topmodel sowie weiteren „internationalen“ (Kurz-)Interviews, Portraits von Storminis next Top-Zeltbetreuerin und Storminis next Top-Zeltbetreuer, Infos zu Arbeit und Handwerk in der Kinderstadt, Rezepten, mit Diesem und Jenem und (wie immer) noch so einigem mehr!



# Das Redaktionsteam



Max



Charlotte



Kjeld



Mika



Emilio



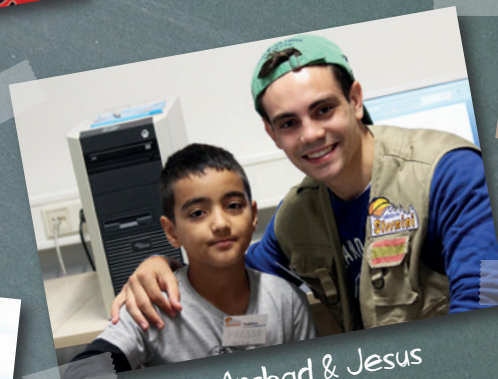
Finja



Tosca



Ma-Tai



Arshad & Jesus



Cameron

## Impressum

Herausgeber  
Kreisjugendring Stormarn e. V.  
Grabauerstrasse 19  
23843 Bad Oldesloe  
Telefon 04531.885407  
www.kjr-stormarn.de  
office@kjr-stormarn.de

Ausführung  
KRABAUTER Verlag  
Bettina Schaefer  
Steinstr. 11  
23845 Bühnsdorf  
Telefon 04550.9959422  
www.krabauter-magazin.de  
kontakt@krabauter-magazin.de

Druck  
Masuhr Druck- und Verlags GmbH  
Holländerkoppel 14  
23858 Reinfeld (Holstein)  
Telefon 04533.2183  
www.masuhr-druck.de  
info@masuhr-druck.de

Copyrights  
Alle Fotos und Texte stammen von den Kindern, individuelle oder abweichende Text- und Bildnachweise sind jeweils bildnah platziert.  
Alle Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Auflage  
500 Exemplare

## Redaktion

Arshad Nezami (9), Reinfeld, Zelt: Mickey Mouse, unterstützt vom Teamer Jesus Franco (20), Spanien  
Cameron Downie (12), Bad Oldesloe, Zelt: Seerover  
Charlotte Kreuchen (9), Großhansdorf, Zelt: Sandy  
Emilio Bekteshi (9), Trittau, Zelt: Spongebob  
Finja Behling, (13), Trittau, Zelt: Banane  
Ma-Tai Touray (9), Ahrensburg, Zelt: Sandy  
Max Garbrecht (9), Grande, Zelt: Spongebob  
Mika Gerdau (9), Trittau, Zelt: Spongebob  
Kjeld Rathjen (9), Grande, Zelt: Spongebob  
Tosca von Thünen (9), Lütjensee, Zelt: Sandy



# Aus dem Inhalt

Motto 2016:

## Löppt!

Alles was dir gut tut.  
Ernährung, Bewegung,  
Entspannung“



**Stormini international:**  
Interviews mit drei der „Internationals“ Seite 04



**Schwerpunktthema „Bewegung & Entspannung“:**  
Zumba am Morgen, Massagen zwischendurch Seite 05



**Im Portrait:**  
Storminis next Top-Zeltbetreuer/in Seite 06



**Prominenz:**  
Interview mit „Topmodel“ Fred Riss Seite 07



**Schwerpunktthema „Ernährung“:**  
Dies & Das zum Thema plus Rezepte Seite 09



**Arbeiten in Stormini:**  
Einige Berufe kurz vorgestellt Seite 11

# Dankeschön!

**Unterstützer:** Agentur für Arbeit Bad Oldesloe, Bäckerei Schrokrowski, Baugewerbe-Innung Stormarn, Bauhof Trittau, Bernard Bonnin Grafik, Bestattungsinstitut an der Hahnheide, Dagmar Schilling (Gesundheitstrainerin), Daju – Anhängerverleih, DRK Stormarn, Eat natural, E aktiv Markt Süllau, edding International GmbH, Elektro-Innung Stormarn, EUROIMMUN Medizinische Labordiagnostika, Feuerwehr Trittau, Hagebaumarkt Ahrensburg, Hahnheide Schule, Hanse Baustrom Systeme GmbH, Hermann Jülich Werkgemeinschaft e. V., Höhle der Wunder, Jugendaufbauwerk, Jugendrotkreuz Großhansdorf, Knappschaft Bahn See, Krabauter Verlag, Maler und Lackierer Innung Stormarn, Naturerlebnis Grabau, NCS Norddeutsche Catering + Service GmbH, Offener Kanal Schleswig-Holstein, Papierhaus Garber, Reitschule Schleushörn, Sanitär- und Heizungstechnik-Innung, Seniorenpartner Elisabeth Schulz GmbH, Service Civil International Deutschland, Seylak Metalldesign, Sparkasse Holstein, Sparkassen-Kultur Stiftung, Tea & Coffee Trittau, Therapiehilfe e. V., THW Jugend Bad Oldesloe, Tischler-Innung, trittau24, TSV Trittau, TU Hamburg-Harburg, UNICEF, Winiland Trickfilm

**Schirmherren:** Torsten Albig (Ministerpräsident Schleswig-Holstein), Oliver Mesch (Bürgermeister Trittau), Björn Felder (Kreishandwerksmeister Stormarn)

**Förderer:** Kreis Stormarn, Sparkassenstiftung Stormarn, Bürgerstiftung Stormarn, Gemeinde Trittau, Sparkasse Holstein, Kreishandwerkerschaft Stormarn



# Die „Internationals“

In Stormini gibt es ein Dutzend junge Erwachsene aus verschiedenen Ländern (zum Beispiel China, Taiwan, Russland, Belgien, Serbien, Spanien und Tschechien). Das sind die Internationals. Drei wurden von uns interviewt: Alex aus Serbien, Lucka aus Tschechien und Elena aus Taiwan.

Interviews, Text & Fotos: Kjeld Rathjen & Max Garbrecht

Wir dachten, alle können kein Deutsch sprechen. Aber wir wurden überrascht. Elena haben wir beim Schmied getroffen. Sie konnte Deutsch verstehen, aber nicht sprechen und schreiben. Jelte hat dann für uns übersetzt. Elena hat sich ganz doll gefreut und hat ganz oft auf Englisch Danke (Thank you!) gesagt. Alex und Lucka haben wir bei den Web-bloggern

getroffen. Alex konnte alles: Deutsch sprechen, verstehen und schreiben. Lucka konnte Deutsch verstehen und schreiben. Jelte hat uns geholfen und unsere Fragen übersetzt. Unsere Fragen:  
Woher kommst du?  
Wie gefällt Deutschland dir?  
Was gefällt dir an Stormini?  
Wie lang war die Reise?



**Lucka:**  
Ich komme aus Tschechien und ich wohne in Prag. In Deutschland gefällt es mir sehr gut. Ich

mag die Leute in Stormini und ich mag auch das Wetter hier. In Stormini gefallen mir die Jobs und auch die Freizeitaktivitäten. Ich bin mit dem Bus gefahren und die Reise hat neun Stunden gedauert.

**Alex (im Bild mit „Übersetzerin“ Jelte):**

Ich komme aus Serbien. An Deutschland gefallen mir die Leute und die Atmosphäre. Hier ist alles sehr gut organisiert. An Stormini gefällt mir die Uniform. Das Essen ist nicht so gut. Die Freizeitangebote und die Jobangebote sind glaube ich sehr gut.

Wie die Reise war? Erst bin ich bis Budapest mit dem Zug gefahren und von Budapest nach Deutschland bin ich geflogen. Ich brauchte zirka vier Stunden mit Umsteigen in Brüssel. Die Reise war nicht so lang und nicht sehr anstrengend.



**Elena (im Bild mit den Reportern Max und Kjeld):**

Ich komme aus Taiwan. Das ist eine kleine Insel in der Nähe von China.

Ich mag den Himmel, das Essen und die Menschen. Die sind sehr freundlich. Und die gesamte Atmosphäre gefällt mir gut. Ich mag es, mit euch zu sprechen. Und ich mag es, die Kinder lachen zu sehen. Es ist schön, wenn alle glücklich sind. Ich freue mich, die Arbeitsangebote wahrzunehmen und alles kennenzulernen. Auch für mich ist alles neu, genau wie für die Kinder. Meine Reise war ganz schön lang: Ich habe 13 Stunden gebraucht. Ich bin mit dem Flugzeug geflogen und musste erst noch in einem anderen Land umsteigen, um nach Deutschland zu kommen.





# Zumba in Stormini

Text: Finja Behling

**Löppt!**  
Schwerpunkt:  
**Bewegung & Entspannung**



Das Redaktionsteam testete Zumba



Die Redaktion hat Zumba in Stormini getestet. Wir haben einen spannenden Tanzbericht für euch. Die Storminikids haben sich immer vor der Bühne getroffen. Die Zumbalehrerin war schon auf der Bühne. Wenn man tanzt, fühlen viele sich „frei“ und können ihren Gedanken freien Lauf lassen. Es bringt richtig viel Spaß, weil man mit den anderen Kindern zusammen tanzt. Außerdem zeigt uns die Tanzlehrerin eine Vielfalt von Tanzschritten. Die Musik ist modern und schön laut, so kann man sie gut hören. Wenn Zumba vorbei war, haben sich alle schon auf den morgigen Tag gefreut, wo es wieder Zumba gab.



# Massage bei Katharina und Lona

Text: Charlotte Kreuchen & Tosca von Thünen

Katharina sagt über das Massieren: „Man kann das sehr schnell lernen.“ Beiden, Katharina und Lona, hat der Job Spaß gemacht. Vor allem, weil sie sich auch gegenseitig massieren durften. Bei diesem Job haben sechs Kinder gearbeitet und jeder hat drei andere Kinder massiert. Wir haben Katharina und Lona gefragt, wie es sich anfühlt, andere zu massieren. Beide haben

gesagt: „Es fühlt sich gut an! Es ist auch für einen selbst entspannend! Und wenn man selbst massiert wurde, dann hat man versucht, sich zu entspannen und ist fast eingeschlafen.“

Während der Freizeit haben die beiden sozusagen weiter gearbeitet und in den Zelten die anderen Kinder massiert.







## Storminis next Top-Zeltbetreuer/in

Wir haben Hannah (19) und Sven (18) aus dem Zelt Taz zu ihrem Gewinn von „Storminis next Top-Zeltbetreuer/in“ interviewt. Die beiden hatten ziemlich spontan eine coole Tanzperformance hingelegt. Da sich die „Jury“ nicht entscheiden konnte, wurden beide „Storminis next Top-Zeltbetreuer/in“.

Interview, Text & Foto: Finja Behling

Zu ihrer Tanzperformance erzählte Hannah, dass es einfach aus ihr raus kam und die Hauptsache ist, dass es Spaß macht. Sven erzählte, dass sein Adrenalinkick ihn angetrieben hat und dass er nicht richtig drüber nachgedacht hat. Beide hätten nicht gedacht, dass sie „Storminis next Top-Zeltbetreuer/in“ werden. Svens Hobbys sind unter anderem Turnen, Fitness und Calisthenics. Hannahs Hobbys sind: Fitness, Zumba und Freunde treffen. Außerdem fanden beide Fred sehr sympathisch und nett. Dann haben wir beide noch gefragt, wie sie denn darauf gekommen sind, bei Stormini mitzumachen. Sven hat bei einem Projekt mitgemacht – so eine Art „Schlag den Raab“-Show für die Teilnehmer/innen. Bea und Sandra hatten Sven gefragt, ob er nicht Lust hätte, bei Stormini mitzumachen. Er ist dann noch 2015 bei den Zeltbetreuern/innen mit rein gerutscht. Auch wenn es sehr stressig ist, macht er es sehr gerne und er würde es immer wieder machen. Er sagt:

„Es ist einfach ein schönes Gefühl, auf die Kinder aufzupassen.“

Hannah ist auch so „rein geboren“. Sie hat die ersten drei Jahre als Kind mitgemacht und die letzten sechs Jahre als Betreuerin. Es hat sich immer weiter entwickelt und sie hat dann immer wieder mitgemacht. Sie sagt: „Man freut sich immer wieder darauf. Zwar ist es anstrengend, aber man motiviert sich immer wieder. Die Kinder schätzen einen auch sehr und es entsteht eine gewisse Beziehung und das ist einfach schön. Man lernt auch neue Freunde kennen, was auch einfach schön ist.“



Fotoshooting mit Fred



# Ein Topmodel bei Stormini

Wir haben Friederike Riss aus Ratzeburg interviewt und mit ihr ein wundervolles Fotoshooting gemacht. Die hübsche 18-Jährige hat 2016 bei Germany's next Topmodel mitgemacht.

*Interviewausarbeitung, -durchführung & Fotos: Cameron Downie, Finja Behling, Ma-Tai Touray, Tosca von Thünen*



**Du hast bei „Germany's Next Topmodel“ mitgemacht – hast du gewonnen?**

Nein, ich habe nicht gewonnen.

**Wie alt bist du?**

Ich bin jetzt 18 Jahre alt.

**Wie lange modelst du schon?**

Ich modele noch nicht so lange. Ich habe quasi mit „Germany's Next Topmodel“ angefangen. Aber mehr oder weniger habe ich auch mit „Germany's Next Topmodel“ wieder aufgehört. Ich hatte bisher noch keine Model-Jobs.

**Waren die Mädchen bei „Germany's Next Topmodel“ nett zu dir?**

Einige waren sehr nett zu mir, andere nicht. Aber dann habe ich halt mit denen was gemacht, die nett zu mir waren.

**Warum wolltest du modeln?**

Ich wollte modeln, weil ich die Welt kennenlernen wollte. Ich wollte verschiedene Orte sehen. Wenn man modelt, dann reist man ja viel umher, und das hat mich sehr interessiert.

**Warst du auch schon mal in Stormini?**

Ich war noch nie vorher in Stormini. Ich freue mich, dass ihr mich jetzt eingeladen habt und dass ich hier sein kann.

**Was hältst du von Stormini?**

Ich finde Stormini sehr cool. Vor allem, weil

Ihr hier in so einem jungen Alter die Möglichkeit habt, Berufe kennenzulernen. Wie gesagt: Ich finde es sehr cool, und wenn ich noch mal so jung wäre wie ihr, dann würde ich mich auf jeden Fall auch bewerben!



**Würdest du dich vielleicht auch als Teamer bei Stormini anmelden?**

Ich kann es mir sehr gut vorstellen – vielleicht im nächsten Jahr – aber ich muss gucken, wie ich dann Zeit habe.

**Machst du auch bei Sportwettbewerben mit?**

Nein. Ehrlich gesagt, bin ich eher unsportlich.

**Was machst du, um dich fit zu halten?**

Eigentlich sollte ich regelmäßig etwas machen. Ich versuche, jetzt immer mal joggen zu gehen. Aber es fällt mir noch ein bisschen schwer, regelmäßig Sport zu machen. Ab und zu gehe ich aber schwimmen.

**Du heißt Friederike, wieso nennst du dich Fred?**

Ich heiße Fred, weil ich in der fünften Klasse damit geärgert wurde, dass ich so männlich wirkte. Da kamen die anderen Kinder wohl drauf, weil ich nicht so auf typische Mädchensachen stand. Und sie meinten zu Friederike passt ja der Spitzname Fred. Inzwischen finde ich den Namen sehr cool und deswegen nenne ich mich auch weiter Fred.

**Vielen Dank für das Interview!**



Löppt!

Schwerpunkt:  
Ernährung

# Die Ernährungspyramide

Text & Foto: Max Garbrecht & Kjeld Rathjen

Man soll nicht so viel Öliges und Süßes essen, weil es dick macht und das ist nicht gut. Dafür viel trinken und gesundes Essen essen, z. B. Obst und Gemüse! Äpfel gehen immer, Bananen auch. Milch, Käse, Hähnchen und Eier sind nicht so gesund wie Obst und Gemüse. Brot gibt es üblicherweise zum Abendbrot und Frühstück. Obst und Gemüse gibt es beim Stand.

An der Ernährungspyramide kann man ablesen, wie viel man von welchen Lebensmitteln essen sollte.



## Die Stormini-Küche

Text & Fotos: Ma-Tai Touray & Tosca von Thünnen

Wir waren in der Stormini-Küche und haben die Köche gefragt, ob wir Fotos und Rezepte haben dürfen. Wir haben die Rezepte Tomate-Mozzarella, Bananen-Eis und Kiba abgestaubt.

Die Köche und Köchinnen waren ziemlich fleißig und haben rund um die Uhr Obst und Gemüse geschnippelt. Die Kinder bei diesem Arbeitsangebot haben es sehr gut, denn sie dürfen ganz viel naschen. Man riecht bis in unsere Zeitungsredaktion den leckeren Duft von den Gerichten.

## Die Zuckerbäckerei

Text & Fotos: Emilio Bektechi & Mika Gerdau

In der Zuckerbäckerei kann man zum Beispiel Cake-Pops machen. Die sehen sehr lecker aus und es hat in dem Raum auch lecker gerochen. Manche sind grün, manche rot, einige pink. Eigentlich gibt es fast alle Farben außer weiß, braun und schwarz.



Die allseits beliebten Cake-Pops!



# Tomate-Mozzarella

(für so etwa 6 Leute)

## Das wird gebraucht:

3 Kugeln Mozzarella  
1 kg Tomaten  
1 Bund Basilikum  
(Kräuter-)Salz, Pfeffer  
1 EL Aceto Balsamico (Balsamico-Essig)  
2 EL Olivenöl



## So wird's gemacht:

Tomaten waschen und in Scheiben schneiden, dabei den Stielansatz herausschneiden.

Mozzarella abtropfen lassen und in Scheiben schneiden.

Basilikumblätter waschen und trocknen.

Auf einen Teller immer abwechselnd eine Scheibe Tomate und eine Scheibe Mozzarella legen.

Die Basilikumblätter darüber verteilen.

Etwas Kräutersalz und Pfeffer darüber geben. Nach Geschmack Balsamico-Essig darüber verteilen und das Olivenöl drüber träufeln.

# Smarties-Muffins

(für ein Blech / 12 Stück)



## Das wird gebraucht:

Butter für die Form  
250 g Mehl  
2 ½ TL Backpulver  
½ TL Natron  
75 g Smarties  
1 Ei  
60 g Zucker  
60 ml Öl  
200 ml Joghurt

## So wird's gemacht:

Den Backofen auf 180°C vorheizen. Die Vertiefungen des Muffins-Blechs mit der Butter einfetten.

Mehl, Backpulver, Natron und 50 g Smarties mischen. Das Ei verquirlen. Zucker, Öl und Joghurt dazugeben und gut verrühren. Mehlmischung unterheben und rühren, bis die trockenen Zutaten feucht sind.

Den Teig gleichmäßig in die Vertiefungen des Muffins-Blechs füllen und auf der mittleren Schiene des Backofens ca. 20 – 25 Minuten backen. Die Muffins noch ca. 5 Minuten in der Form ruhen lassen.

Herausheben und mit den restlichen Smarties und Puderzucker garniert servieren.



# Cooler Jobs in Stormini

Wie jedes Jahr stellen wir ein paar der mehr als 60 verschiedenen Jobangebote vor.

## In der Tischlerei

Text & Fotos: Emilio Bekteshi & Mika Gerdau

In der Tischlerei haben die Kinder viel Spaß beim Bauen. Sie bauen Holzherzen mit einer Säge. Wenn sie fertig sind, schleifen sie das Herz glatt. Mit einem Brennkolben brennen sie Buchstaben in das Holz. Aus den Herzen werden Bilder und Notizhalter.



## Schmuckherstellung

Text & Fotos: Emilio Bekteshi & Mika Gerdau



In der Schmuckwerkstatt fertigt man Ohrringe, Armbänder und Ketten an. Das Material ist Silberdraht, Perlen und schöne Steine, zum Beispiel Katzensgold.



Die Kinder haben gesagt, dass es ihnen viel Spaß macht und dass sie diesen Job gerne machen wollten, weil man die Sachen behalten kann.

## Finanzamt Stormini

Text & Foto: Cameron Downie & Finja Behling



In Stormini gibt es laut Aussage der Mitarbeiter viele Steuersünder. Wenn z. B. jemand seine Steuern nicht bezahlt, muss er das Doppelte der Steuern bezahlen. Denn wenn niemand seine Steuern bezahlt, würde es z. B. kein Essen geben, weil die Stadt das nicht finanzieren kann.

## Der Job Klempner/in

Text & Foto: Cameron Downie & Finja Behling

Wir waren beim Job Klempner/in unterwegs und haben spannende Sachen für euch heraus gefunden. Die Klempner/in haben gerade Kerzenhalter gemacht. Das Kupferrohr, das man dafür benötigt, muss zuerst erhitzt werden, damit es biegsam wird. Das wird dann mit einer Maschine gemacht, die von Hand betrieben wird.





Übrigens:  
Amira ist Storminis neue Bürgermeisterin!

## Parlament & Magazinredaktion

Text & Fotos: Arshad Nezami & Jesus Franco

We, Arshad and Jesus, were in the parliament making few photos of the "Bürgermeister"-candidates Amira, Bjane, Bentje and Max for the Stormini-Magazine. We made many photos from different positions. Also we made photos of the candidate's posters. (Wir, Arshad

und Jesus, waren im Parlament und haben dort Fotos der Bürgermeister-Kandidaten Amira, Bjane, Bentje und Max für das Stormini-Magazin gemacht (aus verschiedenen Perspektiven) Wir haben auch die Plakate der Kandidaten fotografiert.)

After that hard work we were in the "Fahrradwerkstatt", where kids learn how to repair bicycles. We asked them many questions. (Nach dieser harten Arbeit waren wir in der Fahrradwerkstatt, wo die Kinder lernen, Fahrräder zu reparieren. Wir haben ihnen viele Fragen gestellt.)



Die Reporter Arshad & Jesus



## Fahrradwerkstatt

Text & Fotos: Arshad Nezami & Jesus Franco

**Which three words define „Fahrradwerkstatt“? (Mit welchen drei Wörtern kann man die Fahrradwerkstatt beschreiben?)**

Spaß, Mechanik und Selbstbestätigung

**Do the kids learn fast? (Lernen die Kinder schnell?)**

Ja. Sicher!

**Have some of them ever tried before? (Haben einige von ihnen es vorher schon mal probiert?)** Ja, viele Jungs. Jedoch sind die Mädchen auch sehr interessiert.

**How many bicycles have been already repaired? (Wie viele Fahrräder wurden schon repariert?)** Nach 2 Tagen 6!



## Die Rettung von Stormini

Text & Fotos: Charlotte Kreuchen & Tosca von Thünen

In den letzten Tagen gab es keine großen Verletzungen, aber viele Stiche von Insekten und kleine Schürfwunden.

Die DRK-Leute haben es ziemlich gut, ihr Gelände ist zirka 180 Quadratmeter groß, und sie haben einen wundervollen Vorgarten mit einem süßen sonnengelben Fußbad, dazu noch Blumentöpfe und einen lustigen Zwerg.

Wir haben einen Blick in den Rettungswagen geworfen und haben viele spannende Sachen erblickt.

Das DRK-Team besteht aus sechs Leute, sie heißen: Malte, Marco, Janina, Jan, Carola und Nele.





# Durchstarten ist einfach.



**Wenn man frühzeitig an  
die Zukunft denkt.**

Die Holstein Junior-Tüte mit fünf  
ausgewählten Finanzprodukten.